

PHOENIX CHECKLISTE II



KURZÜBERSICHT

Die Central Intelligence Agency (CIA) hat die Phoenix-Checkliste entwickelt, um Agenten zu ermutigen, **Herausforderungen aus vielen verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten**. Die Untersuchung des ersten Fragensatzes – des Problemsatzes – kann dabei helfen, **Probleme zu identifizieren, zu klären und zu priorisieren**. Der zweite Fragensatz – der Plansatz – hilft bei der Lösungsplanung. Die Fragen sind **sorgfältig geordnet**, damit die aktuelle Frage beantwortet werden kann, ohne von den Antworten auf spätere Fragen abhängig zu sein. Dennoch ist es natürlich und sinnvoll, die **Liste mehrmals durchzugehen**, da die Beantwortung späterer Fragen oft nützliche Erkenntnisse für die Beantwortung früherer Fragen liefert.

Um die Checkliste zu verwenden, beginnst du mit einer vorläufigen Problemstellung oder Herausforderung. Fang mit der ersten Frage auf der Liste an und überlege, erkunde und beantworte diese Frage. Schreibe die Antworten auf und überarbeite sie, wenn sich neue Erkenntnisse ergeben. Iteration kann helfen, neue Erkenntnisse zu integrieren. Fahre fort, bis sich eine klare Problemdefinition herauskristallisiert.

DURCHFÜHRUNG

1. **Lege dir einen Zeitpunkt fest** bis zu dem du die Checkliste bearbeiten möchtest, um auf den Grund des Problems zu kommen.
2. **Verwende mehrere Zeitblöcke** à 30 min. und bearbeite die Fragen. Hake ab, welche Fragen du schon beantwortet hast. Schreibe die Antworten auf und notiere zeitgleich Informationen, Ideen oder offene Fragen für das weitere Vorgehen.

TIPP: Challenge deine Perspektive und Gedanken mit anderen Bundeswehrangehörigen. Besonders gut funktioniert die Bearbeitung im Team.

PHOENIX CHECKLISTE II



1. Kann ich das ganze Problem lösen? Oder nur einen Teil?

Informationen, Ideen oder
offene Fragen:

☐

2. Wie soll die Lösung aussehen? Kann ich sie visualisieren?

☐

3. Wie viele ihrer unbekannten Komponenten kann ich bestimmen?

☐

4. Kann ich etwas nützliches aus den vorhandenen Informationen ableiten?

☐

5. Habe ich alle Informationen berücksichtigt?

☐

PHOENIX CHECKLISTE II



6. Habe ich alle wichtigen Konsequenzen und Verweise des Problems berücksichtigt?

Informationen, Ideen oder offene Fragen:

☐

7. Kann ich jeden Schritt des Problemlösungsprozesses separieren? War ich überall korrekt?

☐

8. Welche Kreativtechniken kann ich nutzen, um auf Ideen zu kommen?

☐

9. Kann ich die Lösung sehen? Wie viele Lösungen sehe ich?

☐

10. Auf wie viele Arten habe ich versucht, das Problem zu lösen?

11. Was haben andere getan?

☐

PHOENIX CHECKLISTE II



12. Bin ich diesem Problem schon einmal begegnet?

Informationen, Ideen oder
offene Fragen:

☐

13. Bin ich diesem Problem in ähnlicher Form schon ein mal begegnet?

☐

14. Kenne ich ein ähnliches Problem, bei dem es dieselben oder ähnliche Unbekannte gibt?

☐

15. Angenommen, ich finde ein ähnliches Problem, das bereits gelöst wurde: Kann ich die Lösung übernehmen? Kann ich das Problem umformulieren? Kann ich es allgemeiner oder spezifischer formulieren? Kann ich die Regeln ändern?

☐

16. Was sind die besten, schlimmsten und wahrscheinlichsten Konsequenzen, die ich mir vorstellen kann?

☐